

Worum geht es in den Workshops?

Workshop A – Grundschule

Seit fast sechs Jahren werden neue Rahmenlehrpläne im Land Brandenburg umgesetzt. Damit hat sich im schulischen Alltag vieles verändert. Erstmals wurden Erwartungen in Form von Standards formuliert, die genau beschreiben, worauf das Lernen abzielt.

Der Workshop gibt Eltern Einblick, was Kompetenzerwerb für ihre Kinder bedeutet und darüber hinaus viele Gelegenheiten zu den vorgestellten Beispielen Fragen zu stellen.

Workshop B – Ganzttag

Im Mittelpunkt des Workshops steht der Ganzttag als ein Merkmal zukunftsfähiger Schulen. Ganztagschulen sollen einerseits zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen und andererseits auch zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit führen. Aber woran erkennen Eltern die Qualität einer Schule? Wie können sie bei der Qualitätsentwicklung der Schule mitwirken?

Workshop C – Lesen und lesen lassen

Wie kann vielfältige Leseförderung gelingen? Welche Leseanregungen können die Motivation und das Leseinteresse entwickeln und stärken? Wie kann man mit Kinderbüchern und unterschiedlichen Texten umgehen? Wie kann durch eigene Aktivitäten, z.B. mit dem Lesetagebuch und anderen individuellen Formen, das Leseverständnis gefördert werden? Diesen und anderen Fragen wollen wir im Workshop handlungsorientiert und mit anregenden Materialien nachgehen.

Workshop D – Vom Lehren zum Lernen

Das Ziel dieses Workshops ist es, Ihnen in praktischen Übungen zu zeigen, wie Schülerinnen und Schüler aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbezogen werden können und wie Lernen mit einem „veränderten Lernbegriff“ und unter Berücksichtigung „multipler Intelligenzen“ funktioniert.

Workshop E – E-Learning

Der Workshop geht den Fragen nach, was E-Learning ist, wie es den individuellen Wissenserwerb beeinflusst und welche Rolle es in einer modernen Schule spielen kann. Ausgehend von den neuen didaktischen Möglichkeiten des E-Learning, erfahren Sie, welche Angebote im Land Brandenburg bereits existieren und können über Möglichkeiten und Grenzen dieser modernen Lernangebote diskutieren.

Workshop 1 – Vernetzte Welt

Computer, Internet, Handy, Spielkonsolen und Soziale Netzwerke organisieren und strukturieren das Leben von Kindern und Jugendlichen. Wie können Eltern auf diese

Entwicklung sachgerecht und selbstbewusst reagieren? In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die Medienwelt der Kinder und Jugendlichen sowie Anregungen, wie Sie mit gemeinsamen Gesprächen und verabredeten Regeln ein akzeptierter und kompetenter Begleiter Ihrer Kinder sein können.

Workshop 2 – Pubertät

(wiederholt wegen großer Nachfrage)
Die Phase des Erwachsenwerdens ihrer Kinder stellt Eltern vor besondere Anforderungen. Welche Grenzen und Regeln sind sinnvoll und wie setze ich mich durch? Wie kann ich zusammen mit meinem Kind Vereinbarungen treffen, die dann auch eingehalten werden?
In diesem Workshop wird im Erfahrungsaustausch und in praktischen Übungen aufgezeigt, welche Unterstützung Jugendliche brauchen und wie Eltern einen positiven Blick auf diese Zeit der Veränderung gewinnen können.

Workshop 3 – Kinder und Sexualität

Wie unbefangen begegnen Kinder heute dem Thema Sexualität? Wie belastet ist das Thema durch Vermarktung und Formen der Gewalt und Entwertung in der Lebenswelt der Kinder? Und wie gehen wir Erwachsenen (Eltern, Lehrer, Fachkräfte) mit diesen Problemen um, damit unsere Kinder stark und frei von Manipulation, aber auch geschützt ihre individuellen Entwicklungswege gehen können? In diesem Workshop können Sie sich eine eigene Haltung zu der Thematik erarbeiten.

Workshop 4 – Gespräche in der Schule

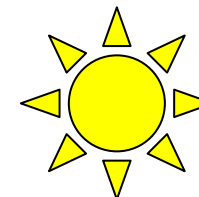
Lehrer- Eltern- Kommunikation ist oft Krisenkommunikation. Das muss nicht so sein.
Welche Wege es gibt, konstruktiv und lösungsorientiert miteinander zu reden, wird in diesem Workshop erarbeitet.

Workshop 5 – Ich rede und rede ...

Es kommt innerhalb der Familie immer wieder zu Missverständnissen und ungewollten Auseinandersetzungen. In diesem Workshop können Sie mit Hilfe praktischer Übungen herausfinden, was dahinter steckt und wie Sie mit Konflikten besser umgehen können.

Workshop 6 – Rund um die Elternversammlung

Die Elternversammlung als „Gremium für alle Eltern“ ist von grundlegender Bedeutung für eine gute Schule. Im Workshop machen Sie sich vertraut mit rechtlichen Grundlagen, Zielen, Möglichkeiten und Partnern der Elternarbeit. Sie erhalten praktische Tipps, können Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.



Sommerakademie

für Eltern

3. Juli 2010
Ludwigsfelde



Anmeldung zur Sommerakademie für Eltern
03. Juli 2010

Veranstaltungsnummer: 09L430203

Bitte faxen oder schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum

16.06.2010 an:

Fax: 03378 209-302

oder

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Rezeption

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

(Rückmeldung von uns nur bei Absage)

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name/Vorname:

Str./Hausnr.:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte kreuzen Sie je einen Workshop Ihrer Wahl aus
Block I (Vormittag) und Block II (Nachmittag) an!

I	Vormittag	
A	Grundschule	
B	Ganztag	
C	Lesen und lesen lassen	
D	Vom Lehren zum Lernen	
E	E-Learning	
II	Nachmittag	
1	Vernetzte Welt	
2	Pubertät	
3	Kinder und Sexualität	
4	In Gespräch mit der Schule	
5	Ich rede und rede ...	
6	Rund um die Elternversammlung	

Datum, Unterschrift

7. SOMMERAKADEMIE FÜR ELTERN

3. Juli 2010

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Ludwigsfelde/Struveshof

Programmübersicht

9:00–9:30 Uhr	Ankommen
9:30–9:45 Uhr	Begrüßung, Dr. Jan Hofmann, Direktor

I

Bildung transparent

10:00–12:15 Uhr	A Was sollen Kinder am Ende der Grundschule können? Bernd Jankofsky, LISUM	B Ganztag als Merkmal für Schulqualität Gerhild Rehberg, LISUM	C Lesen und lesen lassen – Anregungen zur Leseförderung Dr. Elvira Waldmann, LISUM	D Vom Lehren zum Lernen Christa Hilbig, LISUM	E E-Learning – Lernen ohne Lehrer? Dr. Detlef Gietzel, LISUM
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause Speisenangebot in der Mensa des LISUM				

II

Entwicklung des Kindes

Kommunikation und Beteiligung

13:15–16:15 Uhr	1. Vernetzte Welt Michael Retzlaff, LISUM	2. Pubertät Sybille Büchele, Elternberaterin	3. Kinder und Sexualität aus Sicht des Kinderschutzes Christine Kernich, Stibb. e. V.	4. Im Gespräch mit der Schule Birgit Schröder, RAA	5. Ich rede und rede und was passiert? Sylvia Ludwig, Bernd Neimke, Elternberater	6. Rund um die Elternversammlung Sigrid Bartholomé, Hertha Grund, Elternberaterinnen
-----------------	--	---	--	---	--	---

KOSTEN: Die Teilnahme an den Workshops ist **kostenfrei**. Verpflegungs- und Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

ANFAHRT: Das LISUM ist samstags nur mit dem PKW zu erreichen. Anfahrtskizze unter:

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Alternative für Fahrradfahrer:

RE5: Ab: Berlin Hbf, 8:17 Uhr oder Berlin Südkreuz, 8:25 Uhr – **An:** Ludwigsfelde, 8:37 Uhr - 3 km bis Struveshof

ANGEBOT: Wenn Sie eine **Kinderbetreuung** benötigen, rufen Sie uns bitte an!

Ihre Ansprechpartnerinnen im LISUM sind

Sabine Lenk 03378 209 -411

Marion Rudelt 03378 209 -400

E-Mail:

sabine.lenk@lisum.berlin-brandenburg.de

marion.rudelt@lisum.berlin-brandenburg.de

Sommerakademie im Internet:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/sommerakademie.html>